

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 40

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 40 vom 1. Oktober 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 40 vom 1. Oktober 1904.

Kalau in Ostasien.

„Ich habe Ihnen doch mein bestes Heiligenbild mitgegeben, um Siege zu erringen,“ befehlerte der Zar nach der letzten Niederlage an Kuropattin, „aber es scheint Ihnen an dem Glauben zu fehlen, der Berge verfeßt!“

Aber der fromme Kalauer erwiderte in diesem Falle schlagfertig: „Majestät, mein Glaube verfeßt immerzu Berge — aber die verb . . . heidnischen Pfandleiher, diese Japaner, zahlen uns nur mit Pulver und Blei dafür!“ . . .

In's Stihlölzli

zur Raminchen-Ausstellung werden auch alle Streithähne von nah und fern eingeladen, da dort auch das bekannte Karnickel, das angefangen hat, ausgestellt sein wird . . .

Moses in Ostasien.

Als Kuropattin das neue russische Landesgebet um Sieg gelesen, worin von der Erhöhung Mose die Rede ist, hat er in den Bart geknurr: „Unfre Pfaffen daheim haben gut salbadern von Moses, der bloß die Arme in die Höhe zu halten brauchte, damit sein Heer siege. Ich müßte zum gleichen Zweck schon meine Armee in die Höhe bringen — aber um die aus dem Sumpf der Korruption und der Beschränktheit zu heben, sind wieder meine Arme zu schwach! . . .“

Umgekehrt ist auch gefahren — aber wie!

Weil anderen Großmächten durch Kolonien in Afrika der Beutel beschwert und drum das Herz erleichtert wurde, „kolonisierte“ der großmächtige deutsche Michel auch — aber sein Deutsch-Südwestafrika hat ihm bisher nur den Beutel erleichtert und das Herz beschwert! . . .



Cotillon- Ballorden, Knall- Bonbons,
Touren- Scherz- Artikel, Attrappen
 Franz Carl Weber, Zürich
 60 mittlere Bahnhofstrasse 62

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelseränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische, Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Der Controlleur

Monatsblatt mit reichhaltigem Inhalt. 225b
 Börsenberichte; Kurse, Prospekte und Ziehungslisten von Prämien-Obligationen, Nachrichten von allg. Interesse. Das Jahres-Abonnement kostet nur Fr. 3.— und berechtigt ohne Nachzahlung zur Kollektivbeteiligung an 39 Ziehungen erstklassiger Anlehenslose. Probenummern gratis durch die Expedition des „Controlleur“, Bahnhofstr. 69, Zürich.

ZÜRICH I
 (Stadelhofen)

Nächst
 Stadt- und Corso-Theater.
 Tramway bis zum Hause.

HOTEL & PENSION FALKENSTEIN

Gute Küche. * Reelle Weine. 18
 → Münchner Bier. ←
 Elektrisches Licht. Civile Preise.
 J. Pfenniger-Arber, Propr.

TONHALLE-RESTAURANT ZURICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Dinern und Festanlässen jeder Art. à Fr. 3.—
 Déjeuner fourchette 2.50
 Souper • Dinners à la Carte und à prix fixe.

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
 ← Delikatessen →
 Grosse Auswahl von Abendplatten 142
 Hiesige und fremde Tagesblätter.

Übernahme von Dinern bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein, allerbekannt. Marken.
 Helbling & Diemann.

Die heiligsten Güter.

„Mein Kulturbüchsenfreund in Berlin beschwert sich, daß Sie in Ostasien unsre heiligsten Güter so schlecht wahren!“ telegraphierte der Jar jüngst an Kuropattin. „Was kann ich HM darauf erwidern?“

Darauf antwortete der europäische heilige Güterbewahrer, seine Kaiseruatur verleugnend, ganz ernsthaft: „Majestät können dem westlichen Preußen zur Nervenberuhigung mitteilen, daß ich nach der Schlacht von Liaujang weder Kanonen, noch Fahnen, noch sonst solche heiligste Güter der Völker Europas den östlichen Preußen in die Hände habe fallen lassen...“

Die Götter Japans

scheinen Wesen von bisher ganz unerhört gewichtiger Art zu sein, denn sie kämpfen gegen die Dummheit der russischen Heiligenbilderverehrer — nicht vergebens! ...

Pfaffen-Gift.

„Die Grande Chartreuse-Mönche wollen ja den von der französischen Regierung beschlagnahmten Birk und Cognac verborgen, resp. gar vergiftet haben — was können sie denn hineingemischt haben?“

„Hineingemischt gar nichts — sie haben nur ein Weilchen einen Zipfel ihrer Mönchsputten hineinzuhalten brauchen...“

„Aha, ich rieche Bunte — dann riecht das würzige Fabrikat nach frommer Faulheit!“

„Und säuert außerdem —“

„Wiezo?“

„Nach der „keuschen“ Bodsäure...“

„Brrr —“

Mancher Esel taugt zu vielem, wozu man einen Löwen nicht brauchen kann. * * *

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: **Chr. Albrecht.**

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. **C. Walser, Zürich III.**

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Urner Museums- 242
Lose
versendet à 1 Fr. per Nachnahme
Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf. Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894
Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

Lose
vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Cratisslos. 187

FRITZ STREIT, BERN
Generalvertreter für die Schweiz
Gebr. G. & L. Cora, Turin und Costigliole d'Asti
Gegründet 1835
Erste und grösste Vermouthwein-Export-Firma.
Pommier frères, Villefranche, s. Saône.
Feinste Mâcon-Beaujolais- u. Bourgogne-Weine.
Ch. de Rancourt, Bordeaux.
Feinste Bordeaux-Weine.
Zu beziehen in allen bessern Wein- u. Liqueurgeschäften, sowie b. Generalvertreter 145
Alle Etiketten sind schutzamtlich deponiert.

Zithern v. d. weltbekanntesten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original-kreuzsaitige **Perfecta Zithern** von **Jr. X. Gütler** in Wien, eingeführt durch Herrn **Anton Smetak**, Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Gitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Pferdestall-Einrichtungen
131
Gebr. Linke, Zürich

Kropf, Spulwürmer, Nasen-, Rachen- Kehlkopf-Katarrh, frostbeulen, Kniegelenksentzündung, Ischias, Blutarmut.
Ich bezeuge hiermit, daß ich von der Privatpoliklinik Glarus in den letzten Jahren durch briefliche Behandlung successiv von folgenden Krankheiten gründlich geheilt worden bin: **Hartnäckiger Kropf, Atembeugung, Stuhlverstopfung, Spulwürmer, Kniegelenksentzündung mit Anschwellung, rissige, spröde Haut, Frostbeulen, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Husten, Heiserkeit, Auswurf, Ischias, Hüftweh, Blutarmut und Frosteln.** Aus Dankbarkeit erteile ich obiger Firma die ausdrückliche Erlaubnis, dieses Zeugnis mit meinem ganzen Namen zu veröffentlichen, um andere Leidende auf meine Heilung aufmerksam zu machen. **Röthligarten, Wolhusen, St. Luzern, den 10. August 1902, Franz Josef Ackermann, b. Hrn. A. Moos, Sattlerei.** Die Echtheit der Unterchrift des Herrn Franz Josef Ackermann dahier beglaubigt: **Wolhusen, den 10. August 1902, Gemeindefunkler Wolhusen, St. Luzern, der Gemeindefunkler: J. Fischer.** Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** 32b

Geschlechtskrankheiten. 336
Unterleibskrankheiten, Folgen von Aufsteckung oder Selbstschwächung, Ausfluß, Wasserbreunen, Harnzwang, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenenergungen, Manneschwäche, Nervenschwäche, Nervenverrittung zc. Behandlung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**

Ursache, Wesen und Heilung der **Nervenschwäche** (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen **Schwächezustände** des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrank-**
halten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **Dr. RUMLER** in GENÈVE Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Casar Schmidt, Theodor Schröder, Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Spedel etc.
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.